



EVANGELISCHE
GEMEINDE
IN DER NECKARSTADT

Ausgabe 1 | 24

gemeinsam

hier anmelden
und
Gemeindebrief
digital erhalten



www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



Dezember – Februar

Wir feiern Weihnachten

Vom lebendigen Adventskalender bis zum Feierabendmahl

Wenn die Sterne funkeln

Mancherlei musikalische Erlebnisse rund um Weihnachten

Kann die Melancthonkirche mehr?

Drei Architekturbüros sollen es herausfinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit Gottes geht auf über dir.“ Mit diesem Wort erwacht die adventlich-weihnachtliche Faszination des Lichtes, das die Dunkelheit erhellt. Wir lauschen auf die Botschaft vom Kommen Gottes – so eindrücklich, als würde Gott selbst wie ein Morgenstern über uns aufgehen und schön leuchten. Gott kommt und bringt seinen weihnachtlichen Glanz.

Sicher? Alarmsirenen im Nahen Osten. Es wird angegriffen, verteidigt, geschossen, bombardiert, entführt und getötet. Es wird beschuldigt ... Es werden Waffen geliefert – wie in viele Kriegsgebiete, auch die Ukraine.

Als wären die Naturkatastrophen nicht schon genug. 10 Millionen armutsgefährdete Menschen, darunter viele Kinder, sogar in unserem reichen Land. Die Vesperkirchen in Mannheim mahnen die zunehmende Armut an. Besser, sie wären unnötig.

Von Licht und Heil kaum eine Spur, eher von bitterer Not und Leid in der Welt.

Doch das Prophetenwort soll eine Mahnung sein, sich von der Dunkelheit nicht gefangen nehmen zu lassen. „Er wird den

Armen erretten, der um Hilfe schreit und den Elenden, der keinen Helfer hat.“ Das ist die Verheißung, wenn Weihnachten Gott Mensch wird. Gott kommt uns nahe. Was Gott tut, tut Gott für uns. Das ist die Brücke zwischen der großartigen Heilsbotschaft der Weihnacht und unserer trostlosen Realität, die viele Orte weltweit prägt. Weil Gott die Welt liebt, senkt sich die Herrlichkeit Gottes auf die dunkle Erde, und es wird hell bei denen, die im Dunkeln leben.

Weil wir in der Geburt Jesu Gottes Licht leuchten sehen auf dieser Erde, weil uns in Jesu Geburt der Morgenstern aufgegangen ist, der hell über dieser Welt strahlt, lassen wir uns anstecken, licht werden. Und geben wir das weiter. Nehmen wir den Glanz Gottes in den Augen derer war, die sich angenommen fühlen an Orten, wo geteilt, Hunger gestillt und Gottes Gegenwart erlebt wird. Machen wir uns auf, wie Maria und Josef im Titelbild. Gehen wir den Weg, der nötig ist, damit unsere Welt hell und heil wird. Und tragen wir unseren Teil dazu bei, dass Gottes Verheißung wahr wird.

In den Unsicherheiten und Krisen unserer Tage sei Gottes Segen uns Ruhe und Sicherheit, Heimat und Frieden, Mut und Kraft für alles, was kommt. Amen

Ihre Pfarrerin Judith Natho



*Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem.
Foto: Judith Natho*

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Aufl. 1.000 Stück
Herausgegeben von der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim

Vi.S.d.P.:
Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith Natho, Jochen Stoiber

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O. Paesler, www.facebook.com/100Jahre

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier



Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 + 4

Gottesdienste: *Weihnachten, Silvester, Jahreswechsel, Märchen-Gottesdienst, Bibelsonntag, Weltgebetstag*

Seite 5

Menschen: *Zwei Abschiede*

Seite 6

Thema: *Crossmediale Kommunikation*

Seite 7 + 8

Geistesleben: *Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Jahreslosung, Tauffestival, Kurs für Ehrenamtliche, Church-Bike*

Seite 9

Diakonie: *Brot für die Welt, KinderVesperkirche, Vesperkirche, #wärmewinter*

Seite 10 + 11

Gottesdienste: *Dezember bis Februar*

Seite 12

Kinder / Jugend: *Kinderkirchennacht, Konfis, Kindergottesdienst, Gottesdienst für Kleine Leute*

Seite 13

Geistesleben: *Friedenslicht, Allianzgebetswoche, Fastenaktion, Dankeschön*

Seite 14

Menschen: *Roland Blume, Helfer:innen gesucht*

Seite 15

Kirchenmusik: *Termine*

Seite 16

Vermischtes: *Nach der Buga, Weihnachtsmarkt, Honigverkauf, Redaktionsteam*

Seite 17

Aus den Kirchenbüchern

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: *Kann die Melanthonkirche mehr*



Wir feiern Weihnachten

Vom lebendigen Adventskalender bis zum Feierabendmahl

Trotz und gerade wegen aller ernsthafter Sorgen dieser Monate: Wir feiern Weihnachten und halten Ausschau nach dem, der vom Frieden erzählte, nach dem, der alle Grenzen überschritt, nach dem, der Menschen heilte, nach dem, der auch uns heute anrühren will. Wir feiern Weihnachten und feiern den, der in der Heiligen Nacht geboren ist, auf dass diese Heiligkeit sich seinen Weg in unser so zerbrechliches Leben bahne: auf diese Erde, in die Neckarstadt, in unsere Kirchen und Zimmer, in uns, unter uns und mit uns!

Gemeinsam stimmen wir uns schon im Advent ein und feiern Gottesdienste in Kitas, mit Schulen, in Seniorenheimen; wir denken aneinander mit Gemeindepastor, können festliche und fröhliche Konzerte unserer Chöre erleben und feiern Gottesdienste in unseren Kirchen. Und jeden Abend um 18:00 Uhr können wir adventliche Zeit teilen, wenn sich uns zum „Lebendigen Advent“ eine Neckarstädter Haustür öffnet. (Termine und Orte in den Schaukästen und im Internet)

An den Weihnachtstagen selbst erwarten uns vielfältige Gottesdienste in den Kirchen: „Das Funkeln der Sterne“ heißt an Heiligabend das Singspiel des Familiengottesdienstes um **14:30 Uhr** in der **Melanchthonkirche**, das die Kinderchöre und das Musical-Team für uns mit viel Liebe vorbereiten: In diesem Jahr folgen wir dabei mit zwei mutigen Kindern und den Sterndeutern dem funkelnden Stern, der uns staunen lässt, der uns neugierig macht und der uns zu dem führt, der uns selbst zum Leuchten bringt.

In warmer Atmosphäre feiern wir Gottesdienst um **15:00 Uhr** im **Gemeinderaum Wohlgelegen**, um **17:00 Uhr** in der **Paul-Gerhardt-Kirche** eine

festlich-lebendige Christvesper und um **18:00 Uhr** in der **Melanchthonkirche** eine Christvesper – hier singt uns die Kantorei aus dem wunderbaren Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Ganz neu feiern wir in diesem Jahr in der Heiligen Nacht auch eine Andacht am Lagerfeuer um **23:00 Uhr** an **Melanchthon** mit Liedern und Gebet im Feuerschein.

Am 1. Weihnachtstag sind wir um **10:00 Uhr** zu Weihnachtsgottesdiensten in die **Melanchthonkirche** und in die **Paul-Gerhardt-Kirche** eingeladen, in der Paul-Gerhardt-Kirche feierlich mit Abendmahl. Am 2. Weihnachtstag teilen wir dann zum Brot auch eine wärmende Suppe zur Andacht mittags um **12:00 Uhr** in der **Lutherkirche**. Abends feiern wir den 2. Weihnachtstag mit Liedern und Geschichten im Kerzenschein und anschließendem Kinderpunsch um **18:00 Uhr** in der **Melanchthonkirche**.

Feierlich und segensreich wird auch der Jahreswechsel – und voller Bewegung! Am Altjahresabend ist nachmittags schon unser Church-Bike mit

sonnig-gelbem Dach auf dem Alten Messplatz unterwegs, und das ökumenische Team freut sich, hier gemeinsam einen Segen zum Jahreswechsel zu teilen. Abends feiern wir mit festlichen Gottesdiensten an **Melanchthon** um **17:00 Uhr** und um **18:00 Uhr** an **Paul-Gerhardt**. Eine schwungvolle „musikalische Schlittenfahrt“ geleitet uns um **19:00 Uhr** in der **Lutherkirche** mit Musik von Barock bis Jazz ins neue Jahr. Am Neujahrstag sind wir zu einem Gottesdienst zur Jahreslosung um **17:00 Uhr** in die **Melanchthonkirche** eingeladen, in dem wir uns, jede und jeder persönlich, segnen lassen können.

Die Weihnachtszeit lassen wir dann am Abend des **19. Januars um 19:00 Uhr** in der **Melanchthonkirche** mit dem traditionellen Feierabendmahl bei mitgebrachten Speisen und Wunschliedersingen ausklingen.

Feiern wir miteinander Weihnachten, feierlich, fröhlich, sehnsuchtsvoll und strahlend – weil es schon längst Weihnachten geworden ist!

Laura-Maria Knittel



Foto: Winfried Lehmann

Ökumenischer Bibelsonntag

„Gottes Schöpfung - Geschenk und Verantwortung“

Dieses Jahr dreht sich während der ökumenischen Bibelwoche alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche.

Sie spannen den Bogen von *Alles war sehr gut* zu unverbesserlich *böse von Jugend auf*, von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt

mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen. Lassen Sie sich überraschen, welche Texte Pfarrer Joachim Vette und Pfarrerin Judith Natho für den Gottesdienst zum ökumenischen Bibelsonntag daraus auswählen. Herzliche Einladung.

Sonntag, 4. Februar, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche



Bild: bibelsonntag.de

Silvester

Das neue Kirchenfahrrad steht Silvester um 14:30 Uhr am Alten Messplatz, Dammstraße 1 zwischen Einraumhaus und Oase. Dorthin wird es von von Hans-Friedrich Roth bewegt. Bruder Markus und Pfarrerin Judith Natho denken darüber nach, was man getrost im alten Jahr zurücklassen kann und was unbedingt ins neue mitgenommen werden müsste. Musik ist auch dabei und dazu gibt es reichlich funkelnden Segen für alle, die vorbeikommen.

Weltgebetstags-Gottesdienst

„Ich bitte euch ... ertragt einander in Liebe“ (Epheser 4,1-6) und werdet Möglichmacher:innen, die mitdenken, mitplanen und mitwirken beim Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina.

Wir wollen wieder ökumenisch feiern. Wie jedes Jahr soll es am Freitagabend einen von Frauen vorbereiteten Gottesdienst geben und davor und danach vie-

le Angebote für Kinder und Sänger:innen. Wer mitmachen will, kann sich bei uns (Pfarrgemeinderätin Claudia Jacobs und Pfarrerin Judith Natho) melden.

Die genauen Termine hängen wir in die Schaukästen bzw. sie werden auf der Homepage stehen, oder Sie erfragen und erfahren diese in den Pfarrbüros, Telefon 28000-145 oder 30085-204.

Jahreswechsel Märchen-Gottesdienst

Zu Beginn des neuen Jahres geht es im Gottesdienst um die Jahreslosung, die alte und die neue. Das Jahr 2023 stand unter dem Wort „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). – „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) lädt die Jahreslosung 2024 ein. Wo Liebe ist, geschehen Wunder. Sie ist manchmal rosarot, manchmal wild, manchmal sonderbar – aber in jedem Fall wunderbar! Lassen wir uns von ihr und durch sie inspirieren.

Montag, 1. Januar, 17:00 Uhr Melanchthonkirche

Dornröschen, Aschenputtel, Die Bremer Stadtmusikanten – haben Sie ein Lieblingsmärchen, das Ihnen ans Herz gewachsen ist, ein Märchen, das Sie teilen möchten, weil es Sie anrührt? Unsere Kantorin Beate Rux-Voss erzählt uns in diesem Jahr auf ganz neue Weise als Musical gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen „Dornröschen“. Was für ein schöner Anlass, sich auf Entdeckungsreise zu begeben, wie manche alte Märchen mit

ihren guten Wünschen und Verwünschungen, Rosen und Dornen, Ruhe und Neubeginn den Geist christlicher Geschichten in sich tragen. Lassen wir uns schon eine Woche vor der Musical-Aufführung im Sonntagsgottesdienst einstimmen und neu von dieser alten Geschichte anrühren – und das, was uns anrührt, vor Gott bringen! Herzliche Einladung zum Märchen-Gottesdienst.

Sonntag, 28. Januar, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

In wertvoller Erinnerung

Andreas Elfner verlässt die Kita Am Brunnengarten

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Liebe Neckarstädter, heute fällt es mir besonders schwer, Ihnen zu schreiben – ich würde es lieber jedem von Ihnen persönlich sagen, aber auf diesem Weg erreiche ich Sie alle zur gleichen Zeit. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschlossen, die Kita Am Brunnengarten zu verlassen. Bedingt durch meine Erkrankung und die damit verbundenen mehrmonatigen Ausfälle in der Vergangenheit, habe ich für mich ganz klar erkannt, dass ich meine körperlichen Ressourcen anpassen muss. Dazu gehören der Fahrtweg, die Größe der Einrichtung und die damit verbundenen langen Wege.

Zum 1. November habe ich deshalb eine kleinere und wohnortnähere Kita in Mannheim-Vogelstang übernommen. Meine Leitungsstelle in der Kita

Am Brunnengarten wird neu besetzt.

Seit 2008 war ich Leiter der evangelischen Kita Am Brunnengarten und in diesen 15 Jahren durften mein Team und ich über 700 Familien während der Krippen- und Kitazeit begleiten – voller Freude und gegenseitigem Vertrauen. Für diese vielen wertvollen Erinnerungen bin ich unendlich dankbar, umso schwerer fällt es mir, so ein tolles Team und Sie als Familien zu verlassen. Ich werde diesen langen und wichtigen Lebensabschnitt in wertvoller Erinnerung

behalten. Wenn ich an die vielen „magic moments“ denke, die ich hier erleben durfte, werde ich immer lächeln und mich freuen, dass ich ein Teil von Euch sein durfte – ein Teil der Kita „Krümelchen“ im Stadtteil Herzogenried.

„Weine nicht, weil es vorüber ist, sondern lächle, weil es so schön war.“ (Gabriel García Márquez) Ich sage DANKE für die immer sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir stets entgegengebracht haben.

Ihr Andreas Elfner



Gut behütet und mit vielen guten Wünschen auf gebastelten Blumen geht Andreas Elfner auf die Vogelstang.

Foto: Judith Natho

Mit viel Segen und guten Wünschen verabschieden wir Andreas Elfner aus unserer Mitte. Gott behüte Dich auf Deinem weiteren Lebensweg.

*Kitabeauftragter
Andreas Michalk und
Pfarrerin Judith Natho*

Leitungswechsel Kita Melanchthonweg

Beate Krahl wird zum Jahreswechsel die Leitung der Kita Melanchthonweg abgeben. Seit 1. Juli 2014 leitete sie die größte unserer Neckarstädter Kitas, den Melanchthon-Kindergarten, mit großer Kompetenz und viel Geschick. Sie und ihr Team haben für die Kinder eine verlässliche, kindgerechte

Umgebung gestaltet, in dem die Kinder auf liebevolle und wertschätzende Weise auf ihrem Lebensweg begleitet und gefördert wurden. Kita und Gemeinde haben sich die Melanchthonwiese oft geteilt, und so haben wir viel miteinander erlebt in gemeinsamen Zeiten in der Kita, in der Zeit zu Hause

und jetzt in der Kita, die nicht nur durch Corona anders geworden ist.

Wir danken Dir, liebe Beate, für Deinen Mut, Dein Durchsetzungsvermögen und Deine offenen Worte und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen im Berliner Umland. Bleib behütet.

Pfarrerin Judith Natho

Crossmediale Kommunikation

Kirchenkompassprojekt für unsere Öffentlichkeitsarbeit

Vielleicht erinnern Sie sich? In zurückliegenden Gemeindebriefen hatten wir bereits über unser Öffentlichkeitsarbeitsprojekt berichtet. Ziel des Projekts ist es, die Gemeindekommunikation in mehrfacher Hinsicht neu zu gestalten. Wir wollen unsere Mitglieder mit analogen Druckprodukten und digitalen Medien erreichen und informieren. Wir wollen mit unseren Kräften haushalten und Termine, Informationen, Bilder etc. für unsere Publikationen und Kanäle zentral erfassen und verteilen. Und wir wollen besser verstehen, was die verschiedenen Altersgruppen und sozialen Milieus in unserer Gemeinde bewegt und interessiert.

Da die Projektziele aus Sicht der Badischen Landeskirche von übergeordneter Bedeutung waren, wurde das Projekt aus Mitteln des Kirchenkompassfonds gefördert und avancierte damit quasi zu einem Leuchtturmprojekt der Landeskirche.

Nun steht das Projekt vor seinem vorläufigen Abschluss und wir können resümieren, dass wir in den zurückliegenden etwa

dreieinhalb Jahren jede Menge erreicht haben. Sichtbares Zeichen hierfür wird Anfang Dezember die neue Website der Gemeinde sein, die dann freigeschaltet werden soll – in einem modernen Erscheinungsbild und hoffentlich deutlich stärker anwenderorientiert, als das in der Vergangenheit der Fall war. Weitere Ergebnisse betreffen z.B. die Schaffung koordinierter Strukturen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Optimierung von gemeindeinternen Arbeitsabläufen. Bei Interesse können wir Ihnen den offiziellen Projektbericht zukommen lassen.

Die digitale Basis für alle diese Ergebnisse bildet das Content Management System LUKAS, das von der Landeskirche favorisiert wird. Es ermöglicht zum einen, das Layout der Website von ihren Inhalten zu entkoppeln. Das bedeutet, dass nach einer kurzen Einführung auch EDV-Laien Inhalte eingeben können, ohne sich um die Darstellung kümmern zu müssen. Das System ist dann in der Lage, diese Inhalte in einem vordefinierten Layout anzuzeigen. Andere Funktionalitäten von

LUKAS, wie zum Beispiel die zentrale Verwaltung von Dokumenten, von Raumbelegungen und von Dienstplänen, sind mindestens genauso wichtig, jedoch nach außen hin unsichtbar.

Einzig vom Traum einer universellen digitalen Plattform der Öffentlichkeitsarbeit für alle Kommunikationskanäle inklusive Social Media musste Abschied genommen werden. Soziale Medien funktionieren anders als Websites und die Integration beider Welten in einem digitalen Werkzeug erscheint aufgrund der gemachten Erfahrungen heute eher als Utopie. Dies ist ebenfalls eine wesentliche Erkenntnis aus dem Projekt.

Dass das Projekt über einen so langen Zeitraum erfolgreich sein kann, ist vor allem dem großartigen Einsatz der mitarbeitenden Personen zu verdanken. Da die Projektmitarbeiter im Wesentlichen Ehrenamtliche sind, bestand die wichtigste Aufgabe des Projektleiters nicht darin, die Aufgaben zu koordinieren, sondern die Mitarbeiter zu motivieren – ebenfalls eine Erkenntnis.

Rainer Pochlatko



Es gibt nicht mehr genug Gemeindebriefausträger:innen. Wie können wir, wenn wir die Gemeindebriefe nicht mehr in die Briefkästen legen können, mit der Gemeinde und den Neckarstädtern kommunizieren? Seit 2017 waren wechselnde Personen mit der Frage beschäftigt. Abkündigungen, Schaukästen, Zeitungen, Gemeindebrief, Facebook, Instagram, eine neu gestaltete Website: neckarstadt-gemeinde.de. Das sind viele Wege, Infos weiterzugeben und zu bekommen. Probieren Sie sie aus! Das Foto zeigt das Abschlusssteam. Sie tun das, worum es ihnen geht: Sie reden miteinander.

Foto: de Vos

Gemeinsam, fröhlich, entspannt

Tauffestival im Juli auf der Melanchthonwiese

Im Sommer laden wir auf die Melanchthonwiese zu einem Tauffestival ein. Ein ganzes Wochenende lang feiern wir mit jeweils bis zu vier Täuflingen und ihren Familien und Freund:innen mehrere lebendige Taufgottesdienste im Grünen. Der Clou: Im Anschluss steht für jede Familie ein kleines Festzelt mit Tischen und Bänken auf der Wiese bereit. Dort kann gleich weitergefeiert werden: Die Gemeinde sorgt für Kaffee, Wasser und Saft – und wenn jede Familie Kuchen oder Fingerfood mitbringt, gibt das ein leckeres Buffet für alle. Auf unserem weitläufigen Gelände können die größeren Kinder nach dem Gottesdienst toben und spielen. Mit einem

gemeinsamen Segenslied beschließen wir die Feier.

Die Suche nach einer passenden Location und eine aufwändige Organisation im Vorfeld können also getrost entfallen. Samstag und Sonn-

tag bieten wir jeweils um 10:00 und 15:00 Uhr Taufgottesdienste an. Im Vorfeld laden wir zu einem Taufgespräch in der Gruppe ein, gleich eine Chance, andere Familien kennen zu lernen.

Kosten soll das alles nichts, über Spenden freuen wir uns natürlich. Wenn Sie sich oder Ihr Kind in diesem Rahmen taufen lassen möchten, melden Sie sich gerne bei unserem Pfarrbüro und geben Sie an, welche Zeitfenster für Sie passen. Wir freuen uns auf Sie!

Tauffestival 6. und 7. Juli, jeweils 10:00 bis 13:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr, Melanchthonwiese, Lange Rötterstraße

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender

Jeweils um 18:00 Uhr laden Neckarstädter ein zu einer kleinen adventlichen Aktion. Die Kalender mit den Terminen hängen in den Schaukästen der Kirchen und stehen auf der Homepage neckarstadtgemeinde.de.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

In der Grafik der Künstlerin Stefanie Bahlinger entdeckte ich zwei Kreise, die sich überschneiden. Sie können stehen für zwei Menschen, für Himmel und Erde, für Gott und Mensch, für Gesellschaft und Kirche, für Alltag und Gottesdienst, für Familie und Beruf ... Für alle Bereiche meines Lebens. Für alles eben.

Die Schnittmenge der Kreise ist weiß umrandet und bildet einen Fisch, Geheimzeichen und zugleich Bekenntnis der ersten Christen: Ichthys – Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Der Fisch liegt in der Mitte eines Herzens, das sich in beide Kreise hinein ausbreitet und so seine Form gewinnt. Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchzie-

he, lasse ich besser. Soll ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir

Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt? Wie ich etwas tue, kann entscheidender sein, als was ich tue.

Paulus drückt das in seinem Hohelied der Liebe radikal aus: Wenn ich im Glauben Berge versetzen kann und ich alles, was ich habe, für andere einsetze – „hätte aber die Liebe nicht“, wäre alles nichts und zu nichts nützlich. Tiefe Erkenntnisse biblischer Wahrheit drohen fanatisch zu werden, wenn sie nicht in der Liebe ihren Ausdruck finden. Ohne Liebe erstickt der Glaube – sie ist die Atemluft des Glaubens.

Renate Karnstein



Andachten im Pflegeheim

Ein Kurs für Ehrenamtliche

Wir feiern Gottesdienste in Seniorenheimen: Centro Verde, Avendi, Maria Frieden, Pro Seniore. Zahlreiche Senior:innen sind hochverbunden mit der Kirche und schöpfen aus ihrem Glauben viel Kraft. Sie sollen die Möglichkeit haben, vor Ort in ihrem Heim an regelmäßigen kurzen Andachten teilzunehmen. Hätten Sie Freude daran, für Senior:innen in Mannheimer Pflegeheimen und anderen Einrichtungen lebendige Andachten zu gestalten?

Sie können sich mit Ihren Ideen und Ihren Gaben bei der Gestaltung der Andachten einbringen.

Auf diese kreative Aufgabe soll ein kostenloser Kurs vorbereiten. Er beinhaltet: Einführung in die „Lebenswelt Pflegeheim“, Informationen zum Thema „Alter“ und Umgang mit Menschen mit Demenz, rechtliche Rahmenbedingungen, Liturgie und Ablauf von Andachten, kreative Gestaltungsideen, praktische Übungen und Begleitung bei den ersten praktischen Schritten.

Kursaufbau: Kennenlernabend am Freitag, 26. Januar 2024 um 18:00 Uhr im Treffpunkt für Alt & Jung unter der Johanniskirche MA-Lindenhof (Rheinaustr. 21, Souterrain), 3 Kurstreffen

à 3 Stunden im Februar / März 2024, Gottesdienst-Coaching, Möglichkeit zu digitalem Austausch.

Referent:innen: Dr. Urte Bjick, Bereichsleiterin Altenheimseelsorge / Abt. Seelsorge und Zentrum für Seelsorge, Susanne Komorowski, Pfarrerin und Gottesdienst-Coach, Kantorin Claudia Seitz, Pfarrer Thilo Müller, Altenheimseelsorger

Anmeldung bis spätestens Freitag, 19. Januar 2024 im Evang. Dekanat per Mail an dekanat.mannheim@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 28000-101.

Das Church-Bike

Was ist ein Church-Bike? Ein Elektro-Lasten-Kirchen-Fahrrad, mit dem wir besser unterwegs und dort bei den Leuten sein wollen, wo sie sich treffen: zu Stadtteilfesten, im Park, auf der Straße, bei anderen Festen und Begegnungen draußen ...

Seit dem Sommer ist es da und wir haben schon erste Erfahrungen damit gesammelt: beim ParkingDay im Jungbusch, im Rosengarten, bei der Lichtmeile. Wir möchten niederschwellig

für die Menschen – als Gemeinde – erreichbar sein, Kaffee oder Schokolade verschenken, zum Gespräch und für Fragen Zeit haben, auch mal alles dabei haben für einen Gottesdienst draußen.

Noch sammeln wir Ideen und Materialien, planen ein Fahrtraining für die Interessierten – eine neue Herausforderung! Wer hat Lust und Zeit, dabei mitzumachen?

Andrea Weiß



Foto: Judith Natho

Anzeigen

UHLAND!
 „Gut essen und trinken“
 Schönes großes Nebenzimmer
WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
 Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
 Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile
 Blumen und mehr!
Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Die vergangenen Jahre haben zu Beginn des dritten Jahrzehnts im neuen Jahrtausend weltweit ein schweres Erbe gebracht: Pandemie, Klimawandel und die sich vermehrenden und verschärfenden kriegerischen Konflikte drehen viele Entwicklungen, die auf gutem Wege waren, zurück.

Die Ursachen sind komplex. Wie aber lassen sich Wege in eine Zukunft finden, in der alle Menschen dieser Erde ausreichend und gesund zu essen haben? Den Wandel zu säen, der nötig ist, um Veränderung zu mehr Ernährungsgerechtigkeit in Gang zu setzen, ist Thema der inzwischen 65. Aktion Brot für die Welt,



Foto: Alexander Kästel

die am 1. Advent eröffnet wird.

Unsere Konfirmand:innen werden sich mit dem Thema intensiv auseinandersetzen. Sie werden

wieder Brot backen im Rahmen der Aktion 5.000 Brote und diese dann an einem Adventssonntag verkaufen. Wandel gesät – so kriegen die Konfis das gebacken.

Kinder-Vesperkirche

Eine Aktion für Gerechtigkeit und Teilhabe. Wir wollen, dass Kinder gut und mit weiter Perspektive aufwachsen können. Deshalb macht die Evangelische Kirche Mannheim seit 2008 mit der KinderVesperkirche schlaglichtartig auf die schwierige Situation von Kindern aus einkommensschwachen Verhältnissen aufmerksam.



Und das ganze Jahr über ist das Team mit dem Mittwochstisch für angemeldete Schulkinder aus der Umgebung der Jugendkirche da. Die KinderVesperkirche 2023 startet am 4. Dezember. Die Aktion wird durch Spenden finanziert. Wir danken allen, die sie unterstützen!

Kuchenspende für die Vesperkirche

Auch im Jahr 2024 engagiert sich unsere Gemeinde wieder in der Vesperkirche. Am Sonntag, 28. Januar, werden wir für Kuchen sorgen. Helfen Sie mit, indem Sie einen Kuchen backen (bitte keine Sahnetorten)!

Ihren Kuchen können Sie von 9:30 bis 10:00 Uhr in der Melancthonkirche, der Paul-Gerhardt-Kirche oder bis 11:30 Uhr direkt in der Vesperkirche (Citykirche Konkordien, R2) abgeben. Herzlichen Dank!

#wärmewinter

Die Diakoniekirche Luther macht wieder mit bei der bundesweiten Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Diakonie Deutschland und öffnet ab 4. Dezember Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Vormittags: FrühstücksCafé, Sozialberatung, PC-Raum. Nachmittags: Café Plus als Wärmeraum und Begegnungsort. Herzliche Einladung!

#wärmewinter



Freitag, 1. Dezember

10:00 Uhr	Seniorenheim-Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Pro Seniore
18:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung des ökumenischen Lebendigen Adventskalenders mit Segnung der Gastgebenden (Raimund Helfert, Pfarrerin Judith Natho und Hans-Friedrich Roth)	Melanchthonkirche

Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Dienstag, 5. Dezember

10:30 Uhr	Seniorenheim-Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Maria Frieden Pflegezentrum
-----------	---	-----------------------------

Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Dienstag, 12. Dezember

10:00 Uhr	Seniorenheim-Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Pro Seniore Mannheim
-----------	---	----------------------

Donnerstag, 14. Dezember

16:00 Uhr	Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerin Judith Natho und Dorothee Knapp)	Melanchthonkirche
-----------	---	-------------------

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Kindergottesdienst Sonntag um zehn (Kathleen Kampes-Patberg)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Dienstag, 19. Dezember

8:15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Uhlandgrundschule (Diakon Christian Möhrs, Pfarrerin Judith Natho und Team)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Seniorenheim-Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Ida-Scipio-Heim

Mittwoch, 20. Dezember

8:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Erich-Kästner-Schule (Pfarrerin Laura-Maria Knittel und Team)	Melanchthonkirche
----------	--	-------------------

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend)

14:30 Uhr	„Das Funkeln der Sterne“, Familiengottesdienst mit Singspiel (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Melanchthonkirche
15:00 Uhr	Gottesdienst zu Weihnachten (Prädikant Dieter Sablotny)	Gemeinderaum Wohlgelegen
17:00 Uhr	Christvesper Heiligabend (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
18:00 Uhr	Christvesper mit Musik aus dem Weihnachtsoratorium (Pfarrerin Judith Natho)	Melanchthonkirche
23:00 Uhr	Heilige Nacht am Feuer (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Melanchthonkirche / -wiese

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Weihnachten mit Abendmahl (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag)

12:00 Uhr	Weihnachtssuppe mit Andacht (Diakonin Andrea Weiß)	Diakoniekirche Luther
18:00 Uhr	Gottesdienst mit Liedern (Pfarrerin Laura-Maria Knittel)	Melanchthonkirche

Sonntag, 31. Dezember (Altjahrsabend)

14:30 Uhr	Funkelnder Segen – Church-Bike ökumenisch unterwegs (Bruder Markus, Pfarrerin Judith Natho, Hans-Friedrich Roth)	Alter Messplatz
17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Peter Geißert)	Melanchthonkirche
18:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche



Mittendrin! – Mittagsandachten in der Diakoniekirche
Taizé-Andachten 19:00 Uhr: 7., 14. und 21. Dezember

September bis Februar

Montag, 1. Januar (Neujahrstag)

17:00 Uhr Gottesdienst mit Einzelsegnung (Pfarrerin Judith Natho, Melanchthonkirche
Prädikantin Elke Niebergall-Roth und Petra Czesla)

Sonntag, 7. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter Geißert) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 14. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Elke Niebergall-Roth) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Werner Grundmann) Paul-Gerhardt-Kirche

Freitag, 19. Januar

19:00 Uhr Feierabendmahl (Pfarrer Peter Geißert) Melanchthonkirche

Sonntag, 21. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dieter Sablotny) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Allianz-Woche
(Pfarrer Helmut Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 28. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)

10:00 Uhr Märchengottesdienst „Dornröschen“
(Pfarrerin Laura-Maria Knittel) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Kindergottesdienst um zehn
(Kathleen Kampes-Patberg) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Werner Grundmann) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 4. Februar (Sexagesimae)

10:00 Uhr Gottesdienst zum Bibelsonntag (Pfarrer Joachim Vette Melanchthonkirche
und Pfarrerin Judith Natho)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 11. Februar (Estomihi)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Geißert) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Werner Grundmann) Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 18. Februar (Invocavit)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Laura-Maria Knittel) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst Paul-Gerhardt-Kirche

Freitag, 25. Februar (Reminiszer)

10:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Andrea Weiß) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Kindergottesdienst um zehn
(Kathleen Kampes-Patberg) Melanchthonkirche

10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Werner Grundmann) Paul-Gerhardt-Kirche

Donnerstag, 29. Februar

16:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (Pfarrerin Judith Natho Melanchthonkirche
und Dorothee Knapp)

Freitag, 1. März

18:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst (Claudia Herz-Jesu-Kirche
Jacobs, Pfarrerin Judith Natho und Team) Mittelstraße

Sonntag, 3. März (Okuli)

10:00 Uhr Weltweit verbunden. Familiengottesdienst zum Melanchthonkirche
Abschluss des Weltgebetstagswochenendes
(Pfarrerin Laura-Maria Knittel)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Helmut Becker) Paul-Gerhardt-Kirche



Zusammen die Welt entdecken

Kinderkirchennacht zum Weltgebetstag 2. bis 3. März

Am Weltgebetstag wandert ein Gebet einmal um die ganze Welt. Der nächste Weltgebets-tag findet in Melanchthon wieder am ersten März-Wochenende statt.

Ein Olivenbaum steht im Mittelpunkt. Er steht einerseits für das Land Palästina, in dem Olivenbäume eine wichtige Rolle spielen. Er steht andererseits für uns Christ:innen in aller Welt, die wir – verwurzelt im Glauben an Gott – Früchte

treiben und das Wort Gottes ausbreiten. Wir singen und beten und hören eine Geschichte aus der Bibel. Wir spielen, tanzen und essen zusammen und übernachten in der Kirche. Seid dabei! Es gibt viel zu entdecken!

Anmelden könnt Ihr Euch für die Kinderkirchennacht bei Pfarrerin Judith Natho per E-Mail: judith.natho@kbz.ekiba.de oder übers Pfarramt, Tel. 28000-145.



Foto: weltgebetstag.de

Konfi Kompakt

Seit 2023 gibt es bei uns in Mannheim auch Konfi Kompakt. Das ist sozusagen Konfi am Stück. Wir treffen uns rund eine Woche lang und erleben viel miteinander. Es geht darum, Gemeinschaft zu erfahren, kreativ zu sein sowie über das Leben und den christlichen Glauben nachzudenken und zu reden. Gemeinsam stellen wir uns dabei Fragen wie beispiels-

weise: „Ist Gott da, wenn Menschen leiden?“ oder „Alles, was ihr tut, lasst in Liebe geschehen. Was bedeutet das für mein Leben?“ Einige Mannheimer Konfis fahren in den Faschingsferien mit Pfarrer Helmut Becker und Pfarrerin Judith Natho an die Ostsee zu ihrem Konfi Kompakt. Wer die Anmeldung verpasst hat, kann den Konfi Kompakt bei Diakonin Ute Mi-

ckel in der Karwoche in Mannheim absolvieren (ohne Übernachtung).

Eure Konfirmation feiert Ihr dann in der Gemeinde, der Ihr angehört. Habt Ihr Fragen dazu? Wollt Ihr mehr erfahren? Meldet Euch bei mir – ich freue mich drauf!

Eure Pfarrerin Judith Natho

Kindergottesdienst am Sonntag um zehn

Wir singen zusammen, hören eine Geschichte, spielen, basteln und beten gemeinsam und finden vielleicht neue Freunde. Eingeladen sind einmal im Monat alle Kinder zwischen drei und acht Jahren. Kleinere, Größere, Eltern und Großeltern dürfen gerne dazukommen. Wir beginnen alle zusammen um 10:00 Uhr in der Melanchthonkirche und gehen dann nach unten in unseren Raum. Ich freue mich auf Euch,

Kathleen Kampes-Patberg

Sonntag, 17. Dezember, 28. Januar und 25. Februar
jeweils 10:00 Uhr Melanchthonkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Gottesdienst für kleine Leute

Wir laden Euch herzlich ein zum Gottesdienst für kleine Leute (bis 6 Jahre). Wir freuen uns, wieder viele Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu begrüßen! Wir feiern in der Melanchthonkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir gerne Tee und Hefezopf mit Euch.



*Eure Dorothee Knapp,
Vicky Papatheodorou und
Pfarrerin Judith Natho*

Donnerstag, 14. Dezember und 29. Februar, 16:00 Uhr, Melanchthonkirche

Friedenslicht aus Bethlehem

Hoffnung geben in den aussichtslosesten Momenten

Die diesjährige Friedenslicht-Aktion steht unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“.

Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung

uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Das Licht wird in Bethlehem in der Geburtsgrotte von einem Kind entzündet und dann in der ganzen Welt verteilt.

Alle Neckarstädter sind herzlich eingeladen, auf das Friedenslicht in der St.-Bernhard-Kirche zu warten, um es

dann an alle Menschen guten Willens als Zeichen des Friedens weiterzureichen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.friedenslicht.de.

Sonntag, 17. Dezember

16:30 Uhr

St.-Bernhard-Kirche

Allianzgebetswoche

Die evangelische Allianzgebetswoche hat in vielen Gemeinden eine lange Tradition. In Mannheim gibt es die Besonderheit, dass auch katholische Gemeinden bei der örtlichen Allianzgruppe mitwirken. Der

Name „Evangelische Allianz“ passte nicht mehr und man gab sich den Namen „Gemeinsam für Mannheim“.

Sonntag, 21. Januar, 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Abschlussgottesdienst

So viel du brauchst

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit: In der Zeit von Aschermittwoch mit Ostersonntag laden wir Sie ein, innezuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Lassen Sie uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einen verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst ...“

Weitere Informationen unter www.klimafasten.de



Foto: Helmut Becker

Allen unseren Ehrenamtlichen ein ganz großes Dankeschön

Wir möchten Ihnen und Dir ganz herzlich danken für alles Engagement, für alle Arbeit und Mühe, Ihr Anpacken, Deine Ideen, Ihre Zeit, Deine Kraft und allen Einsatz, alle Unter-

stützung in diesem zu Ende gehenden Jahr 2023! Danke, dass Sie dabei waren und sind in dieser großen Gemeinde, an unseren vier Standorten und unterwegs! Ohne Sie und Dich

könnten unser Gemeindeleben und unsere ausstrahlende Wirkung nicht so bunt und vielfältig sein! Dafür danken wir auch an dieser Stelle ganz herzlich!

Ihre Andrea Weiß

Meine Zeit in deinen Händen

Roland Blume ist 40 Jahre Kirchenältester

Vierzig Jahre im Ältestenkreis aktiv, seit 4. Dezember 1983 in der damaligen Lutherkirche, deren Gemeindemitglieder damals fast so viele waren wie heute in der gesamten Neckarstadt.

In der Luthergemeinde angefangen mit damals 16 Kirchenältesten, aufgrund Fusionen mittlerweile in der ganzen Neckarstadt aktiv.

Ehrenamtliche Tätigkeit, die auch nach so vielen Jahren immer noch Spaß macht.

Reichtum an Erfahrungen und Ideen gesammelt.

Zwei Dutzend Pfarrer haben mich auf meinem Weg begleitet.

In ganz vielen Bereichen habe ich mich eingebracht, sei es in Sitzungen, Ausschüssen, Festen oder im Gottesdienst an der Orgel.

Geprägt durch den Wandel und der darin liegenden Zukunft der Evangelischen Gemeinde.

Roland Blume



Foto: privat

Helfer:innen gesucht

Kaffee und Kleider, unser soziales Projekt, derzeit hinter der St.-Bonifatius-Kirche in der Weylstraße, existiert seit über 25 Jahren. Mit viel Herzblut und Engagement führen die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen einmal im Monat einen Kleiderverkauf durch. Alles wird gegen eine geringe Gebühr abgegeben. Ergänzt und buchstäblich versüßt wird das Ganze durch das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee.

Altersbedingt mussten dieses Jahr viele der Mitarbeiter:innen ihre Tätigkeit einstellen. Daher suchen wir Menschen, die das Projekt ehrenamtlich unterstützen.



Hilfe wird benötigt an jedem zweiten Dienstag im Monat zum Richten und Aufbau von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr für den Verkauf und Abbau.

Ein- bis zweimal im Monat (dienstags) trifft man sich zum Sichten und Vorsortieren der Kleider.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden, Tel. 28000-145, oder Frau Seeland Tel. 333192

Anzeigen

Kulturstiftung Neckarstadt Musik an Melanchthon

Spendenkonto:

Evangelische Kirche in Mannheim
Kulturstiftung Neckarstadt
IBAN: DE30 6705 0505 0039 0851 27

C 3, 8 68159 Mannheim

bernhardus
Buch · Kunst · Medien



bernhardus -
alles Wissenswerte
über Gott und die Welt.
Seit 1922!

www.bernhardus-buch.de

Wenn die Sterne funkeln

Mancherlei musikalische Erlebnisse rund um Weihnachten

Daniel

Weihnachtsgeschichte mit Liedern von Gerda Bächli. Spatzennest und Spatzenchor | Leitung Beate Rux-Voss

Samstag, 16. Dezember, 15:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Saal, Eintritt frei

Christmas-Konzert

Popchor | Lars Quincke, Piano | Tobias Stolz, Schlagzeug | Leitung Beate Rux-Voss

Samstag, 16. Dezember, 19:00 Uhr, und Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Eintritt 9,- Ermäßigt 5,- VVK: popchor.neckarstadt@gmail.com und Pfarrbüro

„Das Funkeln der Sterne“

Weihnachtssingspiel von Beate Rux-Voss und Laura-Maria Knittel im Familiengottesdienst. Kinderchor und Gäste, Band | Leitung Beate Rux-Voss und Laura-Maria Knittel

Sonntag, 24. Dezember, 14:30 Uhr, Melanchthonkirche

Christvesper

Teile aus J. S. Bach, Weihnachtsoratorium. Melanchthonkantorei | Orchester | Leitung Beate Rux-Voss

Sonntag, 24. Dezember, 18:00 Uhr, Melanchthonkirche

Barock bis Jazz

Musikalische Schlittenfahrt ins neue Jahr. David Tasa, Trompete | Andreas Vogel, Oboe | Beate Rux-Voss, Orgel

Sonntag, 31. Dezember, 19:00 Uhr, Diakoniekirche Luther, Eintritt frei, Spenden erbeten

Unsere „Schreiter“-Fenster

Vortrag mit Musik – Prof. Dr. Hans Gercke | Beate Rux-Voss, Orgel

Sonntag, 21. Januar, 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst, Melanchthonkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

Dornröschen

Musical-Spaß für die ganze Familie (ab 5 Jahren) von Beate Rux-Voss und Daniel Acht. Musical-Team (generationenübergreifend) und Ballettstudio Pia Scheiring

Donnerstag, 1. Februar, 17:00 Uhr, Samstag, 3. Februar, 11:00 Uhr, Sonntag, 4. Februar, 15:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche

Eintritt: 12 €, Kinder 5 €, Familie: 30 €, Vorverkauf: Pfarrbüro, Kantorat (beate.rux-voss@kbz.ekiba.de) und Lufticus

Facetten der Seele

Musik und Wort zu Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertem Clavier. Pfarrer Peter Geißert | Beate Rux-Voss, Tasteninstrumente

Samstag, 24. Februar, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche, Eintritt frei, Spenden erbeten

Johann Sebastian Bach

Das Wohltemperierte Clavier II, Benefizkonzert für die Orgel-Generalreinigung. Beate Rux-Voss, Tasteninstrumente

Sonntag, 25. Februar, 15:00 bis 16:15 Uhr und 16:45 bis

18:00 Uhr, Melanchthonkirche, Eintritt frei, Spenden erbeten

Kammermusik-Konzert

Ensemble Confluence | Barbara Rosnitschek, Flöte | Christian Wernicke, Gitarre | Dorothea von Albrecht, Violoncello | Beate Rux-Voss, Tasteninstrumente

Sonntag, 10. März, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche

Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €, Vorverkauf Pfarrbüro und Kantorat (beate.rux-voss@kbz.ekiba.de)

Musik zum Verschenken

CD Bremer Stadtmusikanten: MiniMusikMärchen von Beate Rux-Voss und Daniel Acht, 5 €

CD Felix Mendelssohn Bartholdy Orgelsonaten an der romantischen Voitorgel Diakoniekirche Luther, 10 €

Orgelführungen nach Absprache, Orgelmusik für besondere Anlässe nach Absprache, Spenden für die Generalreinigung der Heintz-Orgel in der Melanchthonkirche: Konto der Gemeinde, IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76



Foto: Gwendolyn Wild

Möglich gemacht

Aus „Kirche auf der BUGA“ wird „Kirche nach der BUGA“

178 Tage lang fand „Singen & Segen“ um 17 Uhr im Möglichkeitsgarten der Kirche statt. Im Februar kommt „Singen & Segen“ um 17 Uhr auf die Melanchthonwiese. Am Dienstag 6., 13., 20. und 27. Februar 2024 treffen sich alle Menschen, die gerne für einen Moment in der Woche gemeinsam singen und sich segnen lassen möchten. Für 15 Minuten. Herzliche Einladung!

Die Möglichmacher:innen sind heimatlos geworden, seit das Gelände, auf dem sie gemeinsam Gott als „Kirche auf der BUGA“ gefeiert und den Segen empfangen haben, gesperrt ist. Dort waren die Mannheimer Kirchengemeinden bei Ihnen zu Gast. Nun genießen sie deren Gastfreundschaft. Mindestens zweimal im Monat wird in einer christlichen Gemeinde gesungen und gesegnet.

Weil sie sich daran gewöhnt haben, sich den Wind als „sanftes Säuseln Gottes“, als „Ruach“, wie Gottes Geist im Hebräischen genannt wird, um die Nase wehen zu lassen, werden die Möglichmacher:innen nicht in die Kirchen gehen, sondern sich davor, dahinter oder daneben, wie gewohnt, um 17:00 Uhr, zu „Singen und Segen“ treffen. Dazu laden sie alle, die bis zu 15 Minuten Zeit übrig haben, herzlich ein.

Kirchen und Termine:

St. Peter vor dem Seiteneingang neben dem Pfarrgarten, Augartenstraße, Schwetzingenstadt: montags 8., 15., 22. und 29. Januar

Melanchthonkirche im Melanchthongarten, Lange Rötterstraße: dienstags 6., 13. (Kirchenkabarett), 20. und 27. Februar

Auch die Gemeinde Maria Königin, die Gnadengemeinde, die Friedrichsfelder Bonifatiusgemeinde, die Konkordien- und die Bonifatiusgemeinde in der Neckarstadt werden in den kommenden Monaten für „Singen und Segen“ ihre Gärten, Plätze und Höfe zur Verfügung stellen. Dafür ein herzliches

Dankeschön auch an die Gemeinde von St. Hildegard und die MarkusLukasgemeinde, bei denen die Möglichmacher:innen im Oktober und November zu Gast waren.

Melanchthonkirche
Melanchthonwiese neben der Kirche
(bei Regen: in der Kirche)
Februar 2024
KIRCHE NACH
DER BUGA 23
dienstags HIER WACHSEN
PERSPEKTIVEN
06. Februar
13. Februar
20. Februar
27. Februar
WIR MACHEN WEITER!
17° Singen
& Segen
Kontakt: ehrenamt@kathma-citypastoral.de

Verstärkung gesucht

Sie lieben die deutsche Sprache und beschäftigen sich gerne mit Texten? Sie gestalten gerne mit Bild und Grafik? Oder haben einfach Spaß daran, sich in einem kleinen Team dreimal pro Quartal

mit dem vielfältigen Leben der Gemeinde zu beschäftigen? Dann sind Sie hier genau richtig: das Redaktionsteam des Gemeinde-

briefs sucht Verstärkung! Bei Interesse bzw. für weitergehende Informationen: Pfarrerin Judith Natho, Tel. 0172 268 0546.

Weihnachtsmarkt Honigverkauf

Wir machen mit beim Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm. Vom 27. November bis 23. Dezember findet er wieder statt und wir beteiligen uns – auch als Gemeinde – wieder am christlichen Bücherstand in der „Himmels-gasse“. Täglich von 11:00 bis 21:00 Uhr ist er geöffnet, kommen Sie doch vorbei! Wir suchen noch Menschen, die eine Zweistundenschicht (immer zwei bis drei Leute) übernehmen möchten. Bei Interesse bitte bei Andrea Weiß melden.

Honig wird seit Jahrtausenden als Heilmittel bei Krankheiten verwendet. Das flüssige Gold wurde bereits im alten Ägypten sowie in Indien und China angewendet. Honig ist zwar kein Allheilmittel, aber er wirkt zum Beispiel der Magenübersäuerung entgegen und verbessert die Durchblutung der Verdauungsor-

gane. Bei Knieschmerzen kann eine Honigmassage helfen. Außerdem schmeckt Honig hervorragend. Andreas Michalk, Grüner Gockel und Hobbyimker, bietet im Anschluss an den Gottesdienst am 10. Dezember Mannheimer Honig in der Melanchthonkirche an. Ein Plakat mit weiteren Terminen hängt an der Pinnwand.



Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1. Korinther 16,14)*

Taufen



September Theresa Dickau • Ronja Doncev • Linnea Kargus

Oktober Elena Muntz • Xavier Rausch

Gesegnet ist ein Mensch, der sich auf Gott verlässt und dessen Zuversicht Gott ist. (Jeremia 17,7)

Bestattungen



August Ilone Schramm, geb. Rittmann, 89

September Ursula Meyer, geb. Hering, 63 • Renate Weigele, geb. Ertel, 74 •
Marialuise Keller, geb. Greiner, 86 • Friedhilde Götzelmann, geb. Setzer, 78 •
Dr. Karl Brunn, 64 • Karl Mickert, 76 • Horst Weißmann, 90 • Petra Kekini,
geb. Schweikert, 66

Oktober Erwin Kensbock, 86 • Käthe Stumpf, geb. Krischke, 83 • Margot Lietze,
geb. Höfler, 94 • Günther Baßler, 79 • Maria Wittner, geb. Wondrak, 93 •
Gerda Eibner, geb. Mückenmüller, 88

Christus spricht: Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte. (Offenbarung 22,13)

Anzeigen

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- ▮ Trauerbegleitung
- ▮ Bestattungen
- ▮ Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING

BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

CHELIUSSTR. 12

68167 MANNHEIM

TELEFON (06 21) **33 28 29**

WWW.SAFFERLING.COM

Musik

- **Melanchthonkantorei**
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
28000-145
- **Popchor** Junge Erwachsene
Mittwoch, 18:00 bis 19:30 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzennest** 3 bis 4 Jahre
in Begleitung eines Erwachsenen
Donnerstag, 15:15 bis 15:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor** 5 bis 7 Jahre
Donnerstag, 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor** ab 2. Klasse
Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Stimmbildung** Erwachsene und
Kinder, nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Barock Vokal** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Musical-Team** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Jungbläser**
nach Vereinbarung
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Streicherensemble**
projektweise nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Geistesleben

- **Basics zum Christsein**
Diakoniekirche Luther
Infos bei Andrea Weiß
28000-355
- **Kindergottesdienst**
Kathleen Kampes-Patberg
kathleenkfc@gmx.de
- **Theatergruppe Melanthalia**
Cornelia Köhn, 978 5063
Vivian Schömel, 0173 810 1174

Kulturelles

Gesellschaft & Umwelt

- **Grüner Gockel**
Umweltteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288

Begegnung

- **Frauenkreis**
erster Montag im Monat
18:00 bis 20:00 Uhr
Besprechungsraum unter
der Melanchthonkirche
Carmen Glos, 0179 484 6812
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Seniorenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Seniorenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16



Diakonie

- **Café Plus**
Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Montag bis Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang hinter der Bonifatius-
kirche in der Weylstraße

Aktiv und fit

- **Seniorengymnastik ab 60**
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Seniorengymnastik**
Freitag, 9:30 bis 10:30 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Doris Marlis, 0151 1690 0140

Pfarramt

Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000-145, Fax 33 28 58
neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.neckarstadtgemeinde.de
Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff, Christine Wurster
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
helmut.becker@kbz.ekiba.de
Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
peter.geissert@kbz.ekiba.de
Pfarrerinnen Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de
Pfarrerinnen Judith Natho, 0172 268 0546
judith.natho@kbz.ekiba.de

Diakonin

Andrea Weiß, Tel. 28000-355
andrea.weiss@kbz.ekiba.de
Vorsitzende des Ältestenkreises

Kantorat

Beate Rux-Voss
Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000-165, Fax 3 36 17 89
beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
www.musikanmelanchthon.de
Musik an Melanchthon
IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie zeitnah Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie auf jeden Fall einen unserer Seelsorger:innen erreichen.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
Paul-Gerhardt-Straße 6
Tel. 28000-435, Fax 3 18 77 55
kita.paulgerhardtstr@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Beate Krahl
Melanchthonweg 6-8
Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45
kita.melanchthonweg@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiterin: Ulrike Eisenhauer **(Krümelchen)**
Am Brunnengarten 3
Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47
kita.ambrunnengarten@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
Käfertaler Straße 187
Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49
kita.kaefertalerstr@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen
finden Sie
auf unserer Website
www.neckarstadtgemeinde.de

Diakoniekirche Luther

Diakoniekirche Luther

Andrea Weiß, Diakonin, Tel. 28000-355
andrea.weiss@kbz.ekiba.de
Lutherstraße 2

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos
Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2
Susanne Krause, Tel. 28000-356
susanne.krause@diakonie.ekiba.de
Brigitte Linnebach, Tel. 28000-356
brigitte.linnebach@diakonie.ekiba.de
Christof Sapel, Tel. 28000-357
christof.sapel@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi+Do 9:00-16:00 Uhr, Fr 9:00-13:00 Uhr
Tatjana Briamonte-Geiser, Tel. 28000-359
kinderkaufhaus@diakonie-mannheim.de
Lutherstraße 4

Aufwind e.V.

Soziale Einrichtung gegen Kinderarmut
Stefan Semel, Tel. 3 18 84 20
Lutherstraße 4, OG
www.aufwind-mannheim.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
gebührenfreien Notrufnummern
0800 111 0111 und **0800 111 0222** oder
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Kirchen und Veranstaltungsorte

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2
Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
Paul-Gerhardt-Straße 6
Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Quelle: gemeindebrief.de

Kann die Melanchthonkirche mehr?

Drei Architekturbüros sollen es herausfinden

Wir stehen mit Vertreter:innen dreier renommierter Architekturbüros und der Bauabteilung im Kirchenraum der Melanchthonkirche. Wir erzählen: von vielfältigen Gottesdiensten, von Matineen, von Ausstellungen, von kirchenmusikalischen Highlights mit Kantorei und Orchester, vom Feierabendmahl, von Konfiübernachtungen, von den Schreiterfenstern ... Unser Kirchenraum kann ganz schön viel!

Wir gehen durch die Büroetage. Als erste Regionalgemeinde haben wir eine zentrale Anlaufstelle, an der alles beisammen ist: Sekretariat, Büros der Pfarrer:innen, Kantorat, Sitz der Verwaltungsassistenten, Besprechungsräume, Seelsorgezimmer, kleine Küche ... Auch hier wird deutlich: Wir sind gut aufgestellt, die Melanchthonkirche kann schon jetzt viel mehr als Gottesdienst!

Dann begutachten wir die Kirche von außen, das Gelände drumherum, gehen in den Keller, auf den Speicher. Anschließend beraten wir uns im Besprecher. Die leitende Frage lautet: Geht da noch mehr? Die drei Architekturbüros haben von uns im Vorfeld eine Fragestellung erhalten: Lässt sich die Melanchthonkirche zu einem vielfältig nutzbaren Kirchenzentrum mit genug Raum für alle Gemeindeaktivitäten erweitern?

Das klingt vielleicht verrückt. Aber wusste Sie, dass im Untergeschoss früher große Gemeinderäume waren? Was also, wenn man die Funktionsräume verlegen und die großen Räume wiederherstellen würde? Und schon beginnt man Ideen zu spinnen: Können die Büros anders unterkommen, gleich platzsparend als Coworking-Spaces? Und könnte man dann auch den Zugang zum Sekretariat verbessern: ein heller, freundlicher Empfangsbereich auf Straßenniveau? Und end-

lich eine komplett barrierefreie Erschließung der Kirche, die den Namen auch verdient? Oder wenn man den Kirchenraum akustisch überarbeiten würde, könnten dann Kantorei, Popchor und Kinderchöre dort proben, wie in manch anderen Kirchen längst üblich? Klar, dass unsere Kantorin bei allen Überlegungen mit im Boot ist.

Damit es keine verrückte Spinnerei bleibt, also der Prüfungsauftrag an die Architekturbüros in einem wettbewerblichen Gutachten. Im Vorfeld haben diese ein dickes Dossier bekommen, in dem viel gedankliche Vorarbeit des Ältestenkreises und der Bauabteilung stecken. Und die Architekt:innen finden den Ansatz unter ökologischen Gesichtspunkten schon einmal gut: die vielen Veranstaltungen der Gemeinde in einer dichten Nutzung zusammenzuziehen und dafür ein bestehendes Gebäude zu ertüchtigen, das ist nachhaltig gedacht, sowohl unter dem Aspekt „grauer Energie“ (die im Gebäude steckt) als auch im Blick auf künftige Bewirtschaftungskosten. Zugegeben, die Aufgabenstellung ist herausfordernd, auch das wird deutlich, und dann ist da noch die Vorgabe eines knappen

Budgets, das es einzuhalten gilt. Die Architekt:innen haben noch viele Fragen: zu den konzeptionellen Schwerpunkten künftiger Gemeindegemeinschaft, zu unserer Flexibilität bei der Nutzung, zu „Heiligen Kühen“ und vielem mehr.

Viel Energie ist im Raum – und nachdem wir auseinandergesprochen, haben die Architekturbüros acht Wochen Zeit, Entwürfe zu erarbeiten. Bis Jahresende liegen diese vor und werden nach einer ersten Bewertung durch eine Sach- und Fachjury der Gemeinde präsentiert.

Im Januar gibt es eine Ausstellung der Entwürfe in der Melanchthonkirche, Eröffnung am Sonntag, 28. Januar nach dem Gottesdienst. Am Donnerstag, 8. Februar 19:30 Uhr werden in einer Gemeindeversammlung in der Melanchthonkirche mit Vertreter:innen der Bauabteilung die Entwürfe nochmals kurz präsentiert und mit der Gemeinde diskutiert.

Wir sind gespannt und Sie sicher auch. Was meinen Sie? Kann die Melanchthonkirche mehr?

*Die Steuerungsgruppe
(Peter Geißert / Laura-Maria Knittel / Jochen Stoiber)*



Melanchthon 1923. Foto: Broschüre „50 Jahre Melanchthonkirche“